

Multi-Asset im Fokus

Im aktuellen Umfeld mit höheren Zinsen und mehr Volatilität in der Wirtschaft und an den Märkten glauben wir, dass **aktive Strategien stärker in den Fokus rücken sollten**. Denn dieses Umfeld bietet erfahrenen Managern mehr Möglichkeiten, über aktive Lösungen Alpha zu erzielen.

Für Schnelleser

Kurzfristig agieren, langfristig investieren

Im aktuellen Umfeld braucht es Diversifizierung, einen Fokus auf der Portfoliokonstruktion und einen hochdynamischen Ansatz bei der Asset-Allokation.

Neue Diversifizierungs- und Alpha-Quellen

Für Portfoliokonstrukteure kann es sich lohnen, abseits der traditionellen Anlageklassen nach Anlagechancen zu suchen, die ein differenziertes und ergänzendes Risiko-Renditeprofil bieten.

Ein aktiver Multi-Asset-Ansatz

Im aktuellen Marktumfeld kommt es noch stärker auf den richtigen Anlagemix an, weshalb ein aktiver Ansatz beim Aufbau von Multi-Asset-Portfolios wichtiger geworden ist. Dafür sind tiefe Einblicke in die sich ändernden fundamentalen Markttreiber ebenso zentral wie die Fähigkeit, diese schnell umsetzen zu können. Hieraus ergeben sich neue Herausforderungen. Anlegern, die sich darauf einstellen, können sich aber durch höhere Risiken und grössere Unterschiede zwischen den Anlageklassen auch interessante Anlagechancen bieten.

Wir glauben, dass höhere Unsicherheiten und grössere Performance-Unterschiede die Weiterentwicklung der Ansätze für die Portfoliokonstruktion beschleunigen werden. Anleger, die dieses neue Umfeld nutzen wollen, um langfristig Alpha zu erzielen, könnten einen „aktiveren“ und dynamischeren Ansatz für ihre Portfoliokonstruktion in Erwägung ziehen.

Ein Multi-Asset-Ansatz könnte besonders wichtig sein in einem Makro-Umfeld, das von wirtschaftlicher Unsicherheit, Inflations Sorgen und vor allem einer veränderten Geldpolitik geprägt ist. Multi-Asset-Spezialisten zeichnen sich neben ihrer Expertise zu einzelnen Anlageklassen vor allem durch ihr tiefes Verständnis der Beziehungen zwischen den Anlageklassen aus. Dies kann von Vorteil sein, wenn es darum geht, auf Veränderungen in der Zinspolitik zu reagieren. Hierzu ein Beispiel: Verschlechtert sich das Umfeld für Obligationen, kann ein Multi-Asset-Manager nicht nur diese Anlageklasse reduzieren, sondern ist auch gut positioniert, um attraktive Anlagechancen in anderen Anlageklassen zu finden, in die er umschichten kann.

„Anleger können mit einem dynamischeren Ansatz in der Portfoliokonstruktion vom aktuellen Umfeld profitieren.“

*Pierre Sarrau,
Chief Investment Officer for
Multi-Asset Strategies and
Solutions bei BlackRock*

Kurzfristig agieren, langfristig investieren

„Die Anlagewelt hat sich verändert. Wohin die Reise geht und wie wir unter den neuen Bedingungen Renditen generieren können, entwickelt sich direkt vor unseren Augen weiter“, sagt Rick Rieder, CIO of Global Fixed Income und Head of The Global Allocation Investment Team bei BlackRock.

In der Zeit nach der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig ein aktives Management und ein Verständnis der Faktoren, die die Märkte auf der Makro- und der Mikro-Ebene antreiben, sind. Anleger stehen vor Herausforderungen, bei deren Bewältigung ihnen aktive Multi-Asset-Lösungen unserer Meinung nach helfen können. So ist die Korrelation zwischen Aktien und Obligationen nach wie vor positiv, die Konzentration auf bestimmte Bereiche an den Aktienmärkten hält an, und die Volatilität bei Obligationen ist unverändert hoch.

Dieses Umfeld erfordert eine stärkere Diversifizierung, einen Fokus auf der Portfoliokonstruktion und einen hochdynamischen Ansatz in der Asset-Allokation.

Aktive Multi-Asset-Portfolio-Manager sollten bei ihren Investments folgende fünf Fragen bedenken:

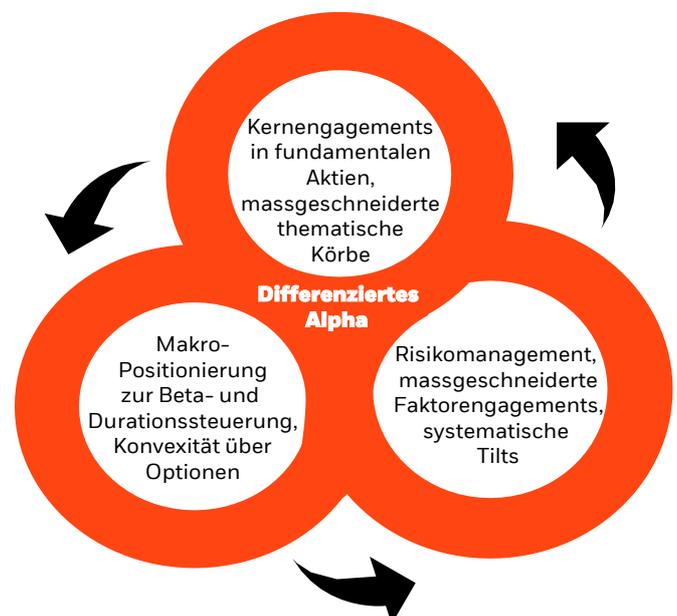
1. Wie sieht das Makro-Umfeld aus?
2. Wie möchten wir unser Kapital auf Aktien, Obligationen und Geldmarktinstrumente verteilen?
3. In welche einzelnen Wertpapiere möchten wir investieren?
4. Was sind die positiven oder negativen externen Effekte dieser Investments?
5. Wie haben sich Märkte und Anlagechancen weiterentwickelt?

Wir glauben, dass es künftig für ein differenziertes Alpha darauf ankommen könnte, möglichst viele Instrumente zu nutzen. Genau das können aktive und optimierte Multi-Asset-Fonds mit hoher Flexibilität leisten. Denn sie verbinden Top-down-Analysen des Makro-Umfelds mit detaillierten titelspezifischen Analysen und nutzen zusätzlich systematische Ressourcen. Damit können Anleger Portfolios aufbauen, die mit kurzfristiger Volatilität zurechtkommen, und gleichzeitig in langfristige strukturelle Markttrends investieren.

Multi-Asset-Strategien sind nicht statisch und können daher Anlagechancen nutzen, die sich aus kurzfristigen Verwerfungen an den Kapitalmärkten ergeben. Weil sie täglich gehandelt werden, eignen sie sich als Kernallokation im Rahmen eines Core-Satellite-Ansatzes.

Wichtiger noch: Durch ihre tägliche Neugewichtung können sie als Kernbausteine in Dachfonds- oder Vermögensverwaltungsportfolios mit monatlichem oder vierteljährlichem Rebalancing genutzt werden.

Grafik 1: Anleger, die innerhalb eines Multi-Asset-Portfolios einen aktiven Ansatz nutzen, können alle verfügbaren Instrumente prüfen, um die beste Lösung – oder die besten Lösungen – zu finden, um kurzfristig Herausforderungen zu meistern und gleichzeitig langfristig zu investieren.



Spotlight Implementierung: Kurzfristig agieren, langfristig investieren

BGF Global Allocation Fund

Eckdaten¹

Verwaltetes Vermögen
14,91 Mrd. USD

Auflegungsdatum
3. Januar 1997

SFDR
Sonstige*

Positionen
1.215



Rick Rieder
Portfolio Manager



Russ Koesterich
Portfolio Manager

Der Fonds

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen eine maximale Rendite an. Unter normalen Marktbedingungen legt der Fonds weltweit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in Eigenkapitalinstrumenten (z. B. Aktien) und festverzinslichen Wertpapieren an. Festverzinsliche Wertpapiere umfassen Obligationen und Geldmarktinstrumente, d. h. Schuldverschreibungen mit kurzen Laufzeiten. Der Fonds kann auch Einlagen und Barmittel halten.

Was spricht für den Fonds?

Flexibles Alpha

Das Portfolio aus **sehr überzeugenden** fundamentalen Aktien kombiniert **systematische Tilts** und **thematische Strategien**.

Diversifiziertes Risiko

Eine diversifizierte Allokation in Obligationen, um **Schutz und Carry** zu erzielen.

Risikobewusster Anlageprozess

Tail-Risiken absichern und **Volatilität managen**.

1. Quelle: BlackRock, 30. Juni 2024. *Der Sustainable Global Allocation Fund ist als Artikel-8-Fonds eingeordnet.

Neue Diversifizierungs- und Alpha-Quellen

Bei ihrer Titelauswahl können Manager, die ein Portfolio aufbauen, abseits traditioneller Anlageklassen investieren. Diversifizierende, liquide alternative Multi-Asset-Anlagen können zu einem differenzierten Risiko-Renditeprofil beitragen und das Ergebnis eines Gesamtportfolios verbessern, indem sie höhere Renditen liefern und das Risiko verringern.

Die negative Korrelation zwischen Aktien und Obligationen in der Dekade nach der globalen Finanzkrise hielten viele Vermögensverwalter für in Stein gemeisselt. Nicht wenige wurden daher auf dem falschen Fuss erwischt, als die Korrelation 2022 plötzlich ins Positive drehte (Grafik 3). In einem Jahr, in dem beide Anlageklassen Verluste erlitten, war das besonders schmerzlich. Im Jahr darauf verbuchten sowohl Aktien als auch Obligationen höhere Gesamrenditen, aber die hohe positive Korrelation zwischen ihnen hielt an. Tatsächlich ist sie über einen gleitenden Zeitraum von drei Jahren so hoch wie nie.

Die Möglichkeit, dass sich diese positive Korrelation fortsetzt, wie es schon über mehrere Jahrzehnte bis

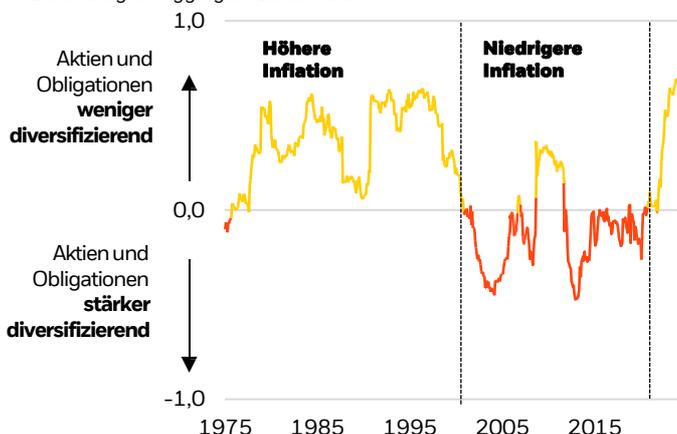
zum Jahr 2000 der Fall war, stellt traditionelle Portfolios mit einem Mix aus Aktien und Obligationen vor grosse Herausforderungen. Für viele Portfoliomanager bedeutet dies, dass sie modernere Lösungen zusammenstellen müssen, die auch diversifizierende alternative Anlagen mit geringer Korrelation zu den traditionellen Anlageklassen berücksichtigen.

In Portfolios müssen hochwertige liquide alternative Anlagen zudem differenzierte Alpha-Renditen liefern, da die Streuung zwischen Anlageklassen und Ländern zugenommen hat. Long-Short-Strategien beispielsweise sind besser darauf ausgerichtet, Renditen unabhängig von der Entwicklung an den Aktien- und Obligationenmärkten zu erzielen. Denn sie profitieren von grösseren Unterschieden und höherer Volatilität (und weniger Markttrends), um Alpha zu generieren. Innerhalb des Hedgefonds-Universums waren Makro-Strategien bisher die grössten Nutzniesser, da sie in der Lage sind, systematisch höhere Geldmarktzinsen mitzunehmen und von der gesamtwirtschaftlichen Streuung zu profitieren.

Grafik 3: Ein verändertes Makro-Umfeld erfordert neue Diversifizierungs- und Renditequellen

Bei Inflationsraten über dem Zielwert tendieren Aktien und Obligationen meist in die gleiche Richtung

Rollierende 3-Jahres-Korrelation zwischen S&P 500 und Bloomberg US Aggregate Bond Index

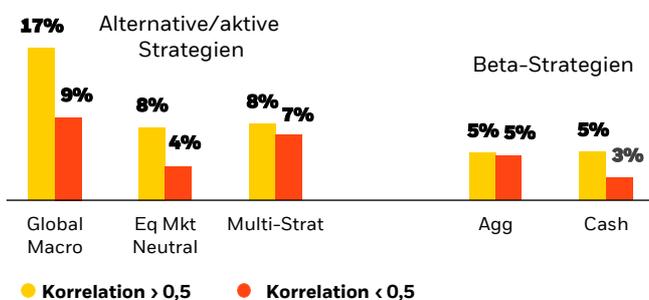


Quelle: BlackRock mit Daten von Morningstar Direct, Stand: 31. März 2024.

Neben liquiden alternativen Anlagen werden Privatmarktanlagen immer häufiger als Kernbausteine in strategische Allokationen einbezogen. Institutionelle Anleger nutzen sie seit Langem. Technologische Fortschritte und regulatorische Entwicklungen haben dazu geführt, dass auch Privatanleger stärker an den Privatmärkten investieren. Das Universum alternativer Anlagen ist überaus heterogen und umfasst eine Vielzahl von Anlageklassen, -stilen und -vehikeln.

Alternative Anlageklassen schneiden bei höherer Korrelation zwischen Aktien und Obligationen tendenziell besser ab

Annualisierte 3-Jahres-Renditen (1994-2024)



Quelle: BlackRock mit Daten von Morningstar Direct, Stand: 31. März 2024. Verwendete Indizes: Credit Suisse (CS) Equity Market Neutral Index, CS Global Macro Index, CS Multi-Strategy Index, Bloomberg US Aggregate Bond Index (Agg), ICE BofA 3 Month Treasury Bill Index (Cash).

Alternative Anlagen können dank dieser Vielfalt dazu beitragen, eine Vielzahl von Portfoliozielen anzuvisieren. Gleichzeitig wird dadurch aber auch die Auswahl von Anlageinstrumenten und Managern ressourcenintensive und erfordert mehr Präzision und operative Sorgfalt als bei herkömmlichen Aktien- oder Obligationenfonds. Wer über die nötigen Technologien und Daten sowie fundierte Einblicke verfügt, um die Fähigkeiten der Fondsmanager richtig einzuschätzen, dürfte am besten in der Lage sein, die Top-Fonds zu finden.

Spotlight Implementierung: Diversifizierung und Alpha

Tactical Opportunities Fund

Eckdaten²

Verwaltetes Vermögen
268 Mio. USD

Auflegungsdatum
25. Juli 2019

SFDR
Artikel 8

Positionen
655



Philip Green
Portfolio Manager



Tom Becker
Portfolio Manager



Richard Murrall
Portfolio Manager



Michael Pensky
Portfolio Manager

Über den Fonds

Der Fonds strebt eine absolute Rendite und eine begrenzte Korrelation zu Marktbewegungen an. Die Strategie nutzt Long- und Short-Positionen auf Aktien, Obligationen und Devisen aus einem breiten Universum von über 25 Ländern, denen Ergebnisse aus gesamtwirtschaftlichen Analysen zu Wachstum, Politik, Inflation und Bewertungen zugrunde liegen.

Was spricht für den Fonds?

Differenziert

Der Fonds strebt Kapitalzuwachs bei geringer Korrelation mit Aktien und Obligationen an.

Diversifiziert

Der Fonds nutzt taktische Allokationen in Aktien, Obligationen und Devisen in über 25 Ländern.

Diszipliniert

Der Fonds kombiniert zwei sich ergänzende Makro-Anlageprozesse.

UCITS-Offenlegung

Tactical Opportunities Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen und wird dabei nicht durch einen Referenzindex beschränkt.

BGF Global Allocation Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen und wird dabei nicht durch einen Referenzindex beschränkt.

Risikohinweise

Anleger sollten die vollständige Liste der Risiken des Fonds im Prospekt oder in den Angebotsunterlagen nachlesen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Die Höhe und Grundlage der Besteuerung kann sich von Zeit zu Zeit ändern und hängt von den persönlichen Umständen ab.

Fondsspezifische Risiken

Tactical Opportunities Fund

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie – Style Advantage, Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS), Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko

BGF Global Allocation Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Aktienrisiko, Liquiditätsrisiko

Beschreibung der Fondsrisiken

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie – Style Advantage

Ein Absolute-Return-Fonds entwickelt sich möglicherweise nicht im Einklang mit dem Gesamtmarkt oder profitiert nicht vollumfänglich von einem positiven Marktumfeld. Schwellenländer reagieren generell anfälliger auf wirtschaftliche oder politische Störungen als Industrieländer.

Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS)

Der Wert von Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren kann von den täglichen Börsenbewegungen beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere können durch Zinsänderungen, Änderungen des Kreditrisikos und potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditratings beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment-Grade-Rating reagieren möglicherweise sensibler auf solche Entwicklungen. ABS und MBS können einen grossen Anteil an Entleihungen aufweisen und spiegeln möglicherweise nicht den vollen Wert der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände wider. Derivative Finanzinstrumente reagieren sehr sensibel auf Wertveränderungen des Vermögenswerts, auf dem sie beruhen. Die Auswirkungen können grösser sein, wenn Derivate massiv oder auf komplexe Weise eingesetzt werden.

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko

Möglicherweise zahlt der Emittent eines vom Fonds gehaltenen Vermögensgegenstandes fällige Erträge nicht aus oder zahlt Kapital nicht zurück.

Derivatrisiko

Der Fonds verwendet Derivate als Teil seiner Anlagestrategie. Im Vergleich zu einem Fonds, der nur in traditionelle Instrumente investiert wie Aktien und Obligationen, sind Derivate potenziell einem höheren Risiko ausgesetzt.

Aktienrisiko

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Papieren wird ggf. durch tägliche Kursbewegungen an den Börsen beeinträchtigt. Weitere Faktoren sind Meldungen aus Politik und Wirtschaft und wichtige Unternehmensereignisse und -ergebnisse.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial.

Im Vereinigten Königreich und in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Dies wird von BlackRock Advisors (UK) Limited herausgegeben, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Eingetragener Firmensitz: 12 Throgmorton Avenue, London, EC2N 2DL, Tel: +44 (0)20 7743 3000. Eingetragen in England und Wales unter der Nr. 00796793. Zu Ihrem Schutz werden Anrufe in der Regel aufgezeichnet. Eine Liste der zugelassenen Tätigkeiten von BlackRock finden Sie auf der Website der Financial Conduct Authority.

BlackRock Global Funds (BGF) ist eine offene Investmentgesellschaft, die in Luxemburg gegründet wurde und dort ihren Sitz hat. BGF-Anteile sind nur in bestimmten Ländern für den Vertrieb zugelassen. BGF steht nicht zum Vertrieb in den USA oder an US-Personen zur Verfügung. Produktinformationen zu BGF sollten in den USA nicht veröffentlicht werden. BlackRock Investment Management (UK) Limited ist die Hauptvertriebsgesellschaft von BGF und kann die Vermarktung jederzeit einstellen. Im Vereinigten Königreich sind Zeichnungen von BGF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte sowie der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) erfolgen. Im EWR und in der Schweiz sind Zeichnungen von BGF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte sowie der Basisinformationsblätter gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Fonds registriert sind, in der jeweiligen

Landessprache verfügbar sind und die Sie unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten finden.

Prospekte, Wesentliche Anlegerinformationen, PRIIPs-KIDs und Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. Anleger sollten sich vor einer Anlage über alle Merkmale des Fondsziels informieren. Dazu gehören gegebenenfalls auch die Angaben zur Nachhaltigkeit und zu den nachhaltigen Merkmalen des Fonds, die im Prospekt enthalten sind, den Sie unter www.blackrock.com auf den jeweiligen Produktseiten finden, auf denen der Fonds zum Verkauf registriert ist. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in registrierten Rechtsordnungen in der jeweiligen Landessprache.

Die Tactical Opportunities Fund ist ein Teilfonds von der BlackRock Funds I ICAV (der „Fonds“). Der Fonds ist als Investmentfonds nach irischem Recht strukturiert und von der Central Bank of Ireland als OGAW im Sinne der OGAW-Vorschriften zugelassen. Anlagen in dem/den Teilfonds stehen nur für „qualifizierte Anleger“ gemäss der Definition des massgeblichen Fondsprospekts offen. Im Vereinigten Königreich darf eine Anlageentscheidung ausschliesslich auf der Grundlage der im Prospekt der Gesellschaft, in den Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) und im letzten Halbjahresbericht und ungeprüften Halbjahresabschluss und/oder Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft enthaltenen Informationen erfolgen. Im EWR und in der Schweiz darf eine Anlageentscheidung ausschliesslich auf der Grundlage der Informationen erfolgen, die im aktuellen Prospekt der Gesellschaft, den letzten Finanzberichten und den Basisinformationen gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) sowie im letzten Halbjahresbericht und ungeprüften Halbjahresabschluss und/oder Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft enthalten sind. Diese sind in den Rechtsordnungen, in denen die Fonds registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar und unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten zugänglich. Prospekte, Wesentliche Anlegerinformationen, PRIIPs-KIDs und Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. BlackRock kann die Vermarktung jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur

Nur für professionelle Kunden und qualifizierte Anleger

Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in registrierten Rechtsordnungen in der jeweiligen Landessprache.

Für Anleger in der Schweiz

Nur für professionelle Kunden und qualifizierte Anleger. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial.

Dieses Dokument ausschliesslich qualifizierten Anlegern im Sinne von Art. 10 Abs. 3 des KAG vom 23. Juni 2006 in seiner jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt und richtet sich an diese, unter Ausschluss von qualifizierten Anlegern mit einem Opting-out gemäss Art. 5 Abs. 1 des Schweizerischen Bundesgesetzes über Finanzdienstleistungen ("FIDLEG").

Die unter Artikel 8 und 9 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) erforderlichen Informationen und Ihre Zuteilung zu einem der Kundensegmente gemäss Artikel 4 FIDLEG, finden Sie auf folgender Webseite: www.blackrock.com/fidleg. BlackRock Global Funds sind in Luxemburg domiziliert. BlackRock Funds I ICAV sind in Irland domiziliert.

BlackRock Asset Management Schweiz AG, Bahnhofstrasse 39, CH-8001 Zürich, fungiert als Schweizer Vertreter, und State Street Bank International GmbH, München, Niederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, CH-8002 Zürich, ist die Schweizer Zahlstelle. Das Verkaufsprospekt, die Basisinformationen gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) oder ein gleichwertiges Dokument, die Statuten, der letzte und alle vorherigen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Schweizer Vertreter erhältlich. Anleger sollten die fondsspezifischen Risiken in den PRIIPs-KIDs und im Prospekt lesen.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäusserten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen.